Offenbach Post (mho) und Lions Club Seligenstadt, Mittwoch, 29. Juli 2020

Bildung ist der Schlüssel -Teamwork für Afrika mit dem Lions Club Seligenstadt

Mit dem Lions-Club und der Hilfsorganisation „pro interplast“ arbeiten gleich zwei Seligenstädter Initiativen bei einem Projekt in Zentralafrika zusammen: In Kamerun soll ein Schulbau entstehen. Die Lions haben sich das Ziel gesetzt, neben ihrem sozialen und kulturellen Engagement in der Region auch die Bildung in Entwicklungsländern zu fördern. Das wollen sie in naher Zukunft mit der Finanzierung des Schulbaus in Afrika erreichen.

Lions Club Seligenstadt
www.lions-seligenstadt.de

Kooperation mit

pro interplast Seligenstadt
www.pro-interplast.de

durch

Rainer-Meutsch-Stiftung
www.fly-and-help.de

Projekt Schulneubau in Ngaoundéré/Kamerun

Der **Lions Förderverein Seligenstadt e.V.** finanziert den Neubau einer Schule in Ngaundéré durch die **Rainer-Meutsch-Stiftung fly-and-help**!
Hierbei bitten wir um Ihre Unterstützung durch Spenden!

Spendenkonten:
Lions Förderverein Seligenstadt
HelpDirect Spendenportal

Das Projekt beinhaltet den Bau einer Vorschule mit zwei Klassenräumen und den Bau einer Grundschule mit drei Gebäudeblocks à zwei Klassenräume. Der Schulkomplex soll am Rande der Stadt Ngaoundéré im Ortsteil Selbé Darang errichtet werden.

Die Einschulungsquote in Kamerun beträgt 79 Prozent und ist für afrikanische Verhältnisse hoch, jedoch besteht ein starkes Süd-Nord-Gefälle. Der Schulbesuch an staatlichen Grundschulen ist kostenlos. Schulmaterial, Uniformen und Pausenverpflegung müssen von den Eltern getragen werden, was in den südlichen Provinzen die Einschulungsrate senkt. In den nördlichen Provinzen ist die Einschulungsrate auch aus kulturellen Gründen niedriger. Trotz der Schulpflicht beträgt der Anteil der Analphabeten über 25 Prozent. In Kamerun stieg die mittlere Schulbesuchsdauer von 3,5 Jahren im Jahr 1990 auf 6,1 Jahre im Jahr 2015 an.

In Kamerun arbeiten ca. 36 bis 56 Prozent aller Kinder zwischen fünf und 14 Jahren. Es ist eine der höchsten Anteile in ganz Afrika. Sie arbeiten auf Plantagen, wo sie bei der Ernte von Kakao, Baumwolle oder Kaffee helfen, in der Fischerei, als Haushaltshilfen oder auf den Märkten. Es gibt ca. 1,2 Millionen Waisen in Kamerun. 310.000 dieser Kinder haben ihre Eltern durch Aids verloren.

Ziele des Projekts:
- Unterbringung und Ernährung der Kinder
- Erziehung und Bildung der Kinder
- Gesundheitsversorgung der Kinder
- Bereitstellung einer professionellen Ausbildung für die Jugend des Zentrums
- eine Kindertagesstätte
- Partnerschaft mit nationalen und internationalen Organisationen





Informationen zum Projekt finden Sie auf der Homepage der Rainer-Meutsch-Stiftung





Im November 2019 stellte Reiseunternehmer und Weltenbummler Reiner Meutsch den Seligenstädtern seine Stiftung „Fly & Help“ im Riesen vor. In einer zweistündigen Multivisionsschau, begleitet von Musikern und Akrobaten, nahm er die Zuschauer mit auf eine atemberaubende Reise durch 77 Länder. Dabei konnten 10 000 Euro für das Schulprojekt gesammelt werden.

Lions-Club Seligenstadt: Pläne für Schulbau in Afrika konkretisieren sich

Durch Erlöse aus den Lions-Adventskalendern der Jahre 2018 und 2019, Musikveranstaltungen mit Beteiligung des Lions-Clubs und Einzelspenden von Mitgliedern kamen mittlerweile gut 50 000 Euro zusammen. Auch die Pläne, wo in Afrika die Schule stehen soll, haben sich konkretisiert. Bei der Veranstaltung im Riesen hatte sich herausgestellt, dass die Seligenstädter Hilfsorganisation „pro interplast“ Finanzierungsmöglichkeiten für eine Schule in Kamerun suchte. Der Verein unterstützt dort bereits ein Waisenhaus mit 60 Kindern, die später in der Schule unterrichtet werden sollen. Ein Grundstück für beide Einrichtungen, Waisenhaus und Schule, ist bereits vorhanden.

Dazu erklären Reinhilde Stadtmüller, Vorsitzende von „pro interplast“, und Anton Wüstefeld vom Lions-Club: „Wir freuen uns, dass sich zwei Seligenstädter Organisationen gemeinschaftlich um dieselben Kinder in Kamerun kümmern, ihnen ein Zuhause geben und ihnen den Schulbesuch ermöglichen werden.“

Lions-Club Seligenstadt will Schulbau finanzieren

Noch im Oktober dieses Jahres soll mit dem Bau der Schule begonnen werden. Die Stiftung „Fly & Help“ von Reiner Meutsch sagte nach eingehender Prüfung zu, das Projekt mit ihrer Erfahrung und ihren Kontakten an Ort und Stelle zu unterstützen. In zwei Bauabschnitten sollen insgesamt acht Klassenräume entstehen.

Der Lions-Club Seligenstadt hat sich nach Angaben seines Sprechers Axel-Johannes Korb zur Finanzierung beider Bauabschnitte entschlossen. Dafür will er alle Anstrengungen unternehmen, um in den kommenden Jahren weitere 40 000 Euro einsammeln zu können.

Weitere Infos werden hier und auf der Seite des Lions Club Seligenstadt folgen.